

Von Frankweiler über den Orensfels und die Landauer Hütte in der Pfalz

Strecke	Frankweiler - Orensfelsen - Landauer Hütte - Burg Neuscharfeneck - Teufelsberg - Trifelsblickhütte - St. Anna Kapelle - St. Anna Hütte - Geisweiler - Frankweiler
Kilometer	16,5
Höhenmeter	630
Gehzeit	4 Std.
Einkehrmöglichkeiten	Landauer Hütte, Trifelsblickhütte
Anreise	Ringelsbergstraße 76833 Frankweiler

Unser Weg führt direkt am Wanderparkplatz links bergauf in den Wald hinein. Auf blätterbedecktem Weg genießen wir die frische Waldluft und lauschen den uns so bekannten Geräuschen des Waldes.

Wir meistern die ersten Höhenmeter ohne Probleme und nähern uns einem der schönsten Aussichtspunkte des Pfälzer Waldes, dem Orensfelsen. Der Orensfelsen liegt auf ca. 565 Metern und bietet im Bogen von Süden bis Norden eine gute Rundumsicht über den Pfälzerwald und im Osten über die südliche Rheinebene. Die urig anmutende Holzbank lädt zu einer kurzen Pause ein, bevor wir die letzten Höhenmeter Richtung Orensborg in Angriff nehmen.

Wir passieren den im tiefen Wald gelegenen Orensborg und beginnen nun den Abstieg zur Landauer Hütte. Es gibt zwei Wege hinunter ins Tal. Ein Weg schlängelt sich in flachen Serpentin dem Ziel entgegen, der Andere führt steil den Berg hinunter.

“Die Landauer Hütte liegt idyllisch in einem Tal gelegen und bieten neben einem großen Außenbereich auch einen Spielplatz für Kinder an. Die Öffnungszeiten kann man bequem auf der Homepage nachschauen.”

Von der Landauer Hütte zur Trifelsblickhütte

Nach einer kleinen Stärkung machen wir uns auf den Weg zu unserem nächsten, beeindruckenden Etappenziel. Der gut ausgeschilderte Pfad beginnt direkt an der Landauer Hütte auf der linken Seite. Nach ca. 800 Metern bergauf erreichen wir die Burg Neuscharfeneck.

Diese beeindruckende, mittelalterliche Burg ragt imposant aus dem Wald empor. Die Burg Neuscharfeneck ist die viertgrößte Burganlage der Pfalz. Nach der gründlichen Besichtigung der alten Burganlage machen wir uns wieder auf. Wir folgen der Beschilderung “Drei Buchen”.

Nach wenigen Kilometern erreichen wir die Weggabelung Drei Buchen. Von hier aus sind es nur noch wenige Kilometer zur Trifelsblickhütte. Gemächlichen Schrittes wandern wir bergauf, ein breiter Waldweg führt uns durch den frühlinghaft anmutenden Pfälzer Wald. Uns stecken die bereits gelaufen Kilometer schon in den Knochen und wir freuen uns auf eine ausgiebige Pause an der Trifelsblick Hütte.

“Die Trifelsblick Hütte liegt, wie der Name schon sagt, an einem Aussichtspunkt. Von dort ist die Reichsburg Trifels in der Ferne zu erblicken.”

Nach einer längeren Pause mit leckeren Pfälzer Spezialitäten fällt uns das Aufbrechen nicht leicht.
Von der Trifelsblickhütte nach Frankweiler

Es beginnt der letzte Abschnitt unserer heutigen Tour durch den Pfälzer Wald. Wir verlassen die Hütte und wandern in einem großen Bogen um den Teufelsberg, wir verlieren merklich an Höhe und genießen nochmals die Ruhe des Waldes die nur durch Vogelgezwitscher unterbrochen wird. In der Ferne erkennen wir bald die St.-Anna Hütte, diese liegt auf dem Osthang des Teufelsbergs, unweit der Kapelle St. Anna.

Die erste Kapelle ist wahrscheinlich bereits Anfang des 16. Jahrhunderts dort erbaut worden. Bei Sonnenschein lädt der große Vorplatz und die Fernsicht zu einer kleinen Erkundungspause ein. Bei passender Witterung erblickt man die Oberrheinische Tiefebene und die sanften Hügel des Odenwaldes.

Die letzten Meter unserer Tour beginnen. Wir steigen einige moosbewachsene Stufen herab und begeben uns auf einen Weg, der rechts Richtung Hang führt. Durch dichtes Unterholz und Wald ist der Weg nicht immer gut zu erkennen, daher ist hier Aufmerksamkeit gefordert.

Bergab erreichen wir flinken Schrittes den Ort Gleisweiler mit seiner Privatklinik samt Kurpark. Dieser kann kostenfrei besichtigt werden.

Nach wenigen Kilometern erreichen wir unseren Ausgangsort Frankweiler. Unser Parkplatz liegt auf der anderen Seite des beschaulichen Pfälzer Weinort. In einer gemütlichen Bäckerei am Rande der Straße machen wir noch eine kurze Kaffee und Kuchen Pause bevor wir die letzten Meter in Angriff nehmen. Gesättigt und etwas träge bereiten die letzten Meter keine Schwierigkeiten mehr, wir folgen der Ringelsbergstraße bis zu unserem Waldparkplatz. Zufrieden steigen wir ins Auto und verlassen das beschauliche Örtchen nicht ohne bei einem örtlichen Winzer die ein oder andere Flasche Wein zu kaufen. Eine traumhafte Wanderung, die in Teilen dem Drei Burgen Weg folgt.

